

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 52/0035/WP18
Federführende Dienststelle: FB 52 - Fachbereich Sport		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 26.08.2021
		Verfasser/in:
<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 17.06.2021 (öffentlicher Teil)</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
16.09.2021	Sportausschuss	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Sportausschuss genehmigt die Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 17.06.2021 (öffentlicher Teil)

**Anlage/n:**

Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 17.06.2021 – öffentlicher Teil

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Sportausschusses**

8. Juli 2021

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 17.06.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Tivoli Aachen - Club Lounge 1, Krefelder Straße 205, 52070 Aachen

---

Anwesende:

Ratsherr Dr. Sebastian Breuer

Ratsfrau Hildegard Pitz

Ratsfrau Dr. Susanne Kütke

Vertretung für Herrn Henning Nießen

Ratsfrau Annika Fohn

Ratsherr Tobias Benedikt Tillmann

Ratsfrau Lisa Weskamp

Herr Uli Balthasar

Herr Maximilian Fraer

Frau Jutta Lehnen

Herr Joachim Meyer

Herr Dr.-Ing. Harald Nadzeyka

SpA/04/WP18

Ausdruck vom: 08.07.2021

Seite: 1/20

Herr Linus Offermann

Herr Reinhard Plum

Herr Steffen Ernst

Herr Arian Moradi

Herr Marius Philipp

Frau Nadine Frey

Frau Brigitte Goebbels

Herr Hicham Fallah

Vertretung für Herrn Matthias Achilles

Vertretung für Herrn Dr. Fabian Kütke

Vertretung für Frau Ulla Epstein

Abwesende:

Ratsherr Matthias Achilles - entschuldigt -

Ratsherr Mathias Dopatka - entschuldigt -

Ratsfrau Ulla Epstein - entschuldigt -

Herr Dr. Fabian Kütke - entschuldigt -

Ratsherr Henning Nießen - entschuldigt -

von der Verwaltung:

Frau Prömpler, Fachbereich Sport

Frau Montag, Fachbereich Sport

Herr Meyers, Fachbereich Sport

Herr Gürtler, Fachbereich Presse und Marketing

als Schriftführerin:

Frau Braxein

SpA/04/WP18

Ausdruck vom: 08.07.2021

Seite: 2/20

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 25.03.2021  
(öffentlicher Teil)  
Vorlage: FB 52/0028/WP18**
  
- 3 **Einrichtung eines P+R-Parkplatzes in der Hermann-Löns-Allee: Auflösung der  
Nutzungskonflikte zwischen Freibadbesucher\*innen und P+R-Nutzer\*innen,  
Interfraktioneller Tagesordnungsantrag vom 27.05.2021  
Vorlage: FB 61/0176/WP18**
  
- 4 **Stadt sportbund Aachen- Sachstand zu aktuellen Aufgaben**
  
- 5 **Ortsmitte Alt-Richterich;  
hier: Rahmenkonzept und Entwicklungsszenarien  
Vorlage: FB 61/0106/WP18**
  
- 6 **Sportförderung  
- Integrationsmaßnahmen durch Sport  
Vorlage: FB 52/0029/WP18**
  
- 7 **Zuschüsse zur Anschaffung von Sportgeräten  
Vorlage: FB 52/0030/WP18**

- 8 **Förderung vereinseigener Baumaßnahmen**  
- Antrag des Geländefahrrad Aachen e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zur  
Erneuerung des Übungsparcours und des Streckenausbaus  
Vorlage: FB 52/0031/WP18
- 9 **Freibad Hangeweier**  
- Ausweitung der Öffnungszeiten während der Coronapandemie  
Vorlage: FB 52/0026/WP18
- 10 **Kapazitäten für Schwimmkurse ausweiten**  
Ratsantrag Nr. 118/18 vom 14.04.2021  
Vorlage: FB 52/0034/WP18
- 11 **Entschädigung von Vereinen für die Übernahme von Hauswartaufgaben in städtischen  
Sportstätten**  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 06.05.2021  
Vorlage: FB 52/0032/WP18
- 12 **Zwischenbericht: Aachen als Spielort für die Frauenfußball-Weltmeisterschaft 2027**  
Vorlage: FB 02/0046/WP18
- 13 **Mitteilungen / Verschiedenes**

**Nichtöffentlicher Teil**

- 1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 25.03.2021  
(nicht öffentlicher Teil)  
Vorlage: FB 52/0033/WP18**
  
- 2 **Sportplatzanlage Neuköllner Straße 9, 52080 Aachen  
– langfristige Verpachtung des Mehrzweckfeldes an den DJK FV Haaren 1912 e.V.  
Vorlage: FB 52/0025/WP18**
  
- 3 **Mitteilungen / Verschiedenes:**

## **Protokoll:**

Öffentlicher Teil

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Dr. Breuer eröffnet die Sitzung um 17.05 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Es gibt keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung.

Er entschuldigt Frau Schwier, die an der Sitzung nicht teilnehmen kann.

### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 25.03.2021 (öffentlicher Teil)**

**Vorlage: FB 52/0028/WP18**

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss genehmigt die Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 25.03.2021 (öffentlicher Teil) mit einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme.

### **zu 3 Einrichtung eines P+R-Parkplatzes in der Hermann-Löns-Allee: Auflösung der Nutzungskonflikte zwischen Freibadbesucher\*innen und P+R-Nutzer\*innen, Interfraktioneller Tagesordnungsantrag vom 27.05.2021**

**Vorlage: FB 61/0176/WP18**

Frau Prömpler weist darauf hin, dass es keinen Vortrag der Verwaltung zu dem TOP geben wird, da die Mitarbeiter\*innen des FB 61 aus Termingründen an der Sitzung nicht teilnehmen können.

Frau Fohn findet die Vorlage nicht zufriedenstellend, da keine Perspektiven aufgezeichnet werden für den Fall, dass Nutzungskonflikte entstehen. Der Ausschuss sollte die weitere Entwicklung verfolgen.

Herr Balthasar ist sich sicher, dass Nutzungskonflikte entstehen, wenn die Beschlüsse des Mobilitätsausschusses und der Bezirksvertretung Aachen-Mitte umgesetzt werden. Er hinterfragt erneut, ob eine Aufteilung der Nutzungen im Sinne von: „Mai – September wegen Freibadbedarfen kein P+R-

SpA/04/WP18

Ausdruck vom: 08.07.2021

Seite: 6/20

Parkplatz und außerhalb der Freibadsaison P+R-Parkplatz" möglich ist. Er schlägt vor, den Beschluss zu erweitern:

.... „und beauftragt die Verwaltung zu prüfen, inwieweit die Mindestparkplatzanzahl für Freibäder erfüllt ist. Gleichfalls soll untersucht werden, welche multifunktionalen Lösungen es für diesen Standort gibt, die den Freibadbesuchern genügend Parkmöglichkeiten bereitstellen.“

Herr Dr. Breuer bedauert es, dass niemand aus dem Fachbereich 61 für Fragen in der Sitzung zur Verfügung steht. Das Gremium äußert den dringenden Wunsch, dass in der Septembersitzung eine Vertretung des FB 61 anwesend ist.

Frau Prömpler weist darauf hin, dass die Terminkoordination aufgrund der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit schwierig war. Sie sagt zu, für die nächste Sitzung einen Ansprechpartner des FB 61 einzuladen.

Die erweiterte Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung zu prüfen, inwieweit die Mindestparkplatzanzahl für Freibäder erfüllt ist. Gleichfalls soll untersucht werden, welche multifunktionalen Lösungen es für diesen Standort gibt, die den Freibadbesuchern genügend Parkmöglichkeiten bereitstellen.

#### **zu 4 Stadtsportbund Aachen- Sachstand zu aktuellen Aufgaben**

##### **Förderung Moderne Sportstätte 2022 2. Förderrunde**

Das Budget von 3,3 Mio. Euro, welches für die Modernisierung und Sanierung von vereinseigenen oder langfristig gepachteten Sportanlagen in der Stadt Aachen zur Verfügung steht, wurde in der ersten Förderrunde noch nicht vollständig ausgeschöpft, so dass der Stadtsportbund Aachen e.V. im April 2021 eine zweite Förderrunde ausgerufen hat. Es stehen **Mittel von gut 250.000 Euro für Vereinsprojekte zur Verfügung.**

Nachfolgende Ziele sind förderfähig:

- Abbau des Modernisierungsstaus
- Energetische Sanierung

- Barrierefreiheit
- Digitale Modernisierung
- Geschlechtergerechtigkeit
- Unfallvermeidung und -vorbeugung

Nach aktueller Information des Landes NRW liegen derzeit so viele Anträge der Sportvereine aus ganz NRW vor, dass neu eingehende Maßnahmen **erst im Jahr 2022 in die Umsetzung** kommen können. Neben personellen Ressourcen wird dies auch mit dem Gesamtvolumen des Förderprogramms begründet (300 Mio. Euro in den Jahren 2019-2022), welches aufgeteilt in den jährlichen Haushalt des Landes eingestellt wird. Der Stadtsportbund Aachen hat die Vereine auf diesen Punkt hingewiesen.

#### **Förderung Moderne Sportstätte 2022 „outdoor“**

Die Landesregierung reagiert auf die pandemiebedingt gestiegene Nachfrage nach modernen und attraktiven Outdoor-Sporträumen und unterstützt die 54 Kreis- und Stadtsportbünde der kreisfreien Städte mit Fördermitteln in Höhe von insgesamt 27 Millionen Euro. Das Förderziel sind moderne, zeitgemäße und attraktive Outdoor-Bewegungsräume mit bewegungsaktivierender Infrastruktur zur Gesundheitsvorsorge im Freien. Förderfähige Maßnahmen sind die Modernisierung, Instandsetzung, Sanierung, Ausstattung, Erweiterung und Neuerrichtung sowie Umbau von Sportanlagen, Sportgeräten und Bewegungsräumen im Außenbereich.

Das Finanzvolumen beträgt 27 Mio. EUR, welches pauschal auf 31 Kreissportbünde und 23 Stadtsportbünde der kreisfreien Städte mit je 500.000 EUR verteilt wird.

Beginn der 1. Stufe (Interessenbekundungsverfahren) ist ab Juni 2021, Förderentscheidung und Zuwendungsverfahren ab Januar 2022 und Fertigstellung der Projekte bis 31.12.2023.

Der Eigenanteil beträgt mindestens 15% der Fördersumme bei Projekten über 100.000 €.

#### Nicht förderfähige Maßnahmen

- Verwaltungs- und Geschäftsstellenräume
- Unterkünfte
- Zuschauereinrichtungen
- Kunstrasenplätze
- Umschuldungen

Antragsberechtigt sind allein die 54 Stadt- bzw. Kreissportbünde. Der Stadtsportbund Aachen wird sein Interesse am Förderprogramm fristgerecht bei der Staatskanzlei bekunden.

Frau Prömpler erklärt, dass der Fachbereich Sport gerne mitdenkt und seine sportfachliche Kompetenz einbringt. Da es sich um Sportangebote im öffentlichen Raum handelt, ist der Fachbereich Klima und Umwelt zuständig.

Auf Nachfragen bestätigt Frau Frey, dass bis Anfang Juli 2021 eine kurze Interessensbekundung ausreicht. Es ist zu dem Zeitpunkt noch kein Konzept und keine Mittelzusage erforderlich.

Frau Fohn bittet darum, die Fraktionen auf dem aktuellen Stand zu halten.

Herr Ernst weist darauf hin, dass der geplante Austausch der Fraktionen mit dem Stadtsportbund in absehbarer Zeit stattfinden sollte.

**zu 5 Ortsmitte Alt-Richterich;  
hier: Rahmenkonzept und Entwicklungsszenarien  
Vorlage: FB 61/0106/WP18**

Herr Dr. Breuer erklärt, dass er froh darüber ist, dass dieser TOP auch im Sportausschuss beraten wird. Er teilt mit, dass die Bezirksvertretung Aachen- Richterich in ihrem Beschluss die Variante M präferiert hat. Der Planungsausschuss hat wie vorgeschlagen beschlossen und den Beschluss der Bezirksvertretung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Herr Balthasar weist darauf hin, dass sich der Hallenbedarf an der Größe der schulischen Nutzung orientiert. Nach dieser Berechnung ist der Hallenbedarf in Richterich gedeckt. Aus Sicht der Vereine ist nur eine eingeschränkte Nutzung möglich. Da an den Grenzen von Richterich in Laurensberg 6 DIN-gerechte Turnhallen zur Verfügung stehen, sieht er eher andere Stadtteile mit einem dringenderen Bedarf.

Herr Dr. Nadzeyka sieht die Einbeziehung der Hühnerwiese in die Planung als problematisch an, da diese Privateigentum ist und der Stadt nicht zur Verfügung steht. Er sieht einen dringenden Erneuerungsbedarf der jetzigen Mehrzweckhalle. Seines Erachtens ist daher nur die Variante S2 möglich.

Herr Offermann ist der Ansicht, dass man die Gespräche mit dem Eigentümer abwarten sollte. Er regt an, sich aus sportfachlicher Sicht darüber Gedanken zu machen, welche Vorschläge man einbringen kann, z.B. das Aufstellen von Seniorensportgeräten.

Es besteht Einigkeit darüber, dass man nicht auf die Ergebnisse der Fortschreibung des Sportentwicklungsplans warten sollte.

Anschließend entsteht eine Diskussion über die Ausgestaltung des Beschlusses.

Frau Prömpler weist darauf hin, dass der schulische Bedarf durch den Fachbereich Sport festgestellt wird. Über die Vergabe von Einfachhallen entscheidet gemäß der Zuständigkeitsordnung der Bezirk. Laut Auskunft des Bezirksamtes haben die Vereine Bedarfe angemeldet und würden sich gerne weiter entfalten.

Die erweiterte Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und schlägt vor, die ansässigen Vereine und die Bezirksvertretung in den Bürger\*innen-Dialog zu integrieren.

**zu 6 Sportförderung**  
**- Integrationsmaßnahmen durch Sport**  
**Vorlage: FB 52/0029/WP18**

Frau Frey erklärt, dass die Übungsleiter\*innenausbildung gerade in der Pandemie sehr wichtig geworden ist, da ein Mangel an Übungsleiter\*innen besteht. Der Stadtsportbund hat bereits einen Presseaufruf gestartet. Interessenten werden an die Vereine vermittelt.

Frau Prömpler weist auf die Ausführungen im vorletzten Absatz der Vorlage hin. Die Antragsmöglichkeit wird noch bis zum 01.10.2021 verlängert, da noch 20.000 € zur Verfügung stehen. Interessenten sollten an den Fachbereich Sport verwiesen werden.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss erkennt den sportfachlichen Bedarf an und beschließt, die folgenden Projekte zu bezuschussen:

StadtSportbund Aachen e.V.	Ausbildung Übungsleiter*in C, Interkulturell	5.000,00 €
StadtSportbund Aachen e.V.	Ausbildung Übungsleiter*in C Profil Ältere	5.000,00 €
Aix-la-Sports e.V.	Anfängerschwimmkurse April bis Juni	5.000,00 €
Aix-la-Sports e.V.	Sommer-Intensivkurse für Schwimmanfänger	5.000,00 €
	<b>Gesamtsumme Zuschüsse:</b>	<b>20.000,00 €</b>

**zu 7 Zuschüsse zur Anschaffung von Sportgeräten****Vorlage: FB 52/0030/WP18**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss erkennt den sportfachlichen Bedarf an und beschließt, die Anschaffung von folgenden Sportgeräten zu bezuschussen:

PTSV Aachen e.V.	7 Indoor Cycling Bikes	2.500,00 €
------------------	------------------------	------------

**zu 8 Förderung vereinseigener Baumaßnahmen**

**- Antrag des Geländefahrrad Aachen e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zur Erneuerung des Übungsparcours und des Streckenausbaus**

**Vorlage: FB 52/0031/WP18**

Herr Offermann hält den Antrag für besonders unterstützenswert, da die vorhandene Infrastruktur genutzt wird.

Herr Dr. Nadzeyka hält den Verein ebenfalls für unterstützenswert, da dieser sich für eine Koexistenz im Wald einsetzt.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss erkennt den sportfachlichen Bedarf der Baumaßnahmen an und beschließt, dem Verein Geländefahrrad Aachen e.V. für die Erneuerung des Übungsparcours und des Streckenausbaus einen städtischen Zuschuss in Höhe von 4.542,46 € zur Verfügung zu stellen.

**zu 9 Freibad Hangeweiher**

**- Ausweitung der Öffnungszeiten während der Coronapandemie**

**Vorlage: FB 52/0026/WP18**

Herr Dr. Breuer erläutert, dass der Rat bereits in seiner Sitzung am 19.05.2021 über die Ausweitung der Öffnungszeiten während der Coronapandemie entschieden hat.

Herr Balthasar hält es für sehr wichtig, die Maßnahme zu evaluieren. Sportstätten sollten möglichst lange genutzt werden. Er schlägt daher eine Erweiterung des Beschlusses vor:

... „und bittet die Verwaltung zur Dezembersitzung eine Auswertung der verlängerten Öffnungszeiten vorzulegen. Es soll weiterhin dargestellt werden, welche finanziellen Mittel bereitgestellt werden müssten, um die Maßnahme zu verstetigen.“

Herr Offermann stimmt dem zu und fragt die Verwaltung, ob eine Evaluierung unter Coronabedingungen möglich ist.

Frau Prömpler sagt, dass ein direkter Vergleich mit den Vorjahren coronabedingt keinen Sinn macht. Es kann aber eine Einschätzung der Annahme des ausgedehnten Öffnungszeitenangebots erfolgen sowie eine Schätzung der Mehrkosten bei Verstetigung der Maßnahme.

Die erweiterte Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen des FB 52 zustimmend zur Kenntnis und bittet die Verwaltung zur Dezembersitzung eine Auswertung der verlängerten Öffnungszeiten vorzulegen. Es soll weiterhin dargestellt werden, welche finanziellen Mittel bereitgestellt werden müssten, um die Maßnahme zu verstetigen.

**zu 10 Kapazitäten für Schwimmkurse ausweiten**

**Ratsantrag Nr. 118/18 vom 14.04.2021**

**Vorlage: FB 52/0034/WP18**

Frau Prömpler gibt Zahlen bekannt, um den Erfolg der Maßnahmen zu unterstreichen:

Es werden in den Sommerferien rund 800 Schwimmkursplätze zusätzlich angeboten.

In der Elisabethhalle bietet der Stadt Sportbund ca. 320 Plätze an und ca. 340 Plätze stellt der Verein Aix la Sports. Auch kleinere Vereine beteiligen sich mit einigen Plätzen.

Die DLRG wird in der Ulla-Klinger-Halle 40 Plätze für Intensivkurse anbieten.

Die Belegungszeiten in zwei Lehrschwimmbekken konnten durch den Einsatz von zwei Hilfsausmeistern ausgeweitet werden. Auf Grund dessen sind durch kommerzielle Schwimmschulen schon jetzt zu einem adäquaten Preis in den Lehrschwimmbekken in der Birkstraße 270 und am Kirchberg 150 Plätze beginnend nach den Sommerferien geplant. Weitere, auch durch andere Anbieter, werden folgen.

Fraktionsübergreifend wird allen Akteuren für die Bemühungen gedankt. Die Schwimmbildung ist eine gesellschaftliche Aufgabe.

Auf die Nachfrage von Herrn Fallah, ob auch daran gedacht wurde, Kinder aus Migrantenfamilien zu erreichen, teilt Frau Prömpler mit, dass die Anmeldungen für die landesgeförderten Kurse über die Schulen gelaufen sind. Das Angebot erfolgte mehrsprachig. Der Verein Aix la Sports verfügt über Übungsleiter\*innen mit verschiedenen Sprachkenntnissen.

Frau Frey erläutert, dass der Stadtsportbund Aachen alle zur Verfügung stehende Kapazitäten eingesetzt hat, um den pandemiebedingten Stau in der Anfängerschwimmbildung abzumildern und die hierdurch entstandenen Wartelisten abzuarbeiten.

Alleine im Rahmen der Ferienschwimmkurse „NRW kann schwimmen“ können neben den regulären Kursen in der Osthalle zusätzliche Kurse in der Elisabethhalle angeboten werden. Durch die durch den FB Sport zusätzlich zur Verfügung gestellten Wasserzeiten in der Elisabethhalle konnten insgesamt 324 Plätze für die Anfängerschwimmbildung in den Sommerferien geschaffen werden. (im vgl. 2019: 357 Plätze in Oster-/Sommer- und Herbstferien zusammen). Die Bewerbung lief in diesem Jahr ausschließlich über die Schulen. Bisher erreichten den Stadtsportbund Aachen bereits knapp 900 Anmeldungen aus Aachener Schulen. Der Anmeldeschluss ist der 18.06.2021). Interessierte Kinder aus der Städteregion konnten in diesem Jahr nicht berücksichtigt werden.

Bei den Intensivschwimmkursen in den Sommerferien konnte der Stadtsportbund Aachen weitere 91 Plätze in der Anfängerschwimmbildung vergeben.

Im Rahmen der „normalen“ Anfängerschwimmkurse können aktuell 230 Plätze = 46 Kurse à 5 Kinder, sonst 210 Plätze = 30 Kurse à 7 Kinder angeboten werden. 128 Kinder warten aktuell auf einen Kursplatz.

Auch im Bereich der Aufbauschwimmkurse hat sich pandemiebedingt eine lange Warteliste angestaut: Im Aufbau- und Fortgeschrittenen-Schwimmen (Bronze, Silber, Gold) sind 159 Plätze weggefallen, die nahezu komplett ausgebucht waren und nach den Sommerferien wieder angeboten werden müssen. Davon entfallen alleine 129 Plätze auf die Bronzekurse. Weitere 230 Plätze Bedarf werden sich bei den Aufbaukursen nach der Absolvierung der Anfängerschwimmbildung ergeben.

In den Sommerferien können darüber hinaus in der Elisabethhalle die Pilotkurse im Eltern-Kind-Schwimmen und ein weiterer Erwachsenenkurs angeboten werden.

Der Stadtsportbund setzt sich seit Jahren mit seinen „Blubberclubkursen“ für eine frühzeitige Wassergewöhnung bereits im Kitaalter in der Osthalle ein. Hier kann der Stadtsportbund Aachen in der Regel 8 bis 9 Kurse für Kindertageseinrichtungen anbieten.

Es wird noch eine Weile dauern, bis allen Kindern ein Kursangebot gemacht werden kann. Das Problem ist, dass zu wenige Übungsleiter\*innen zur Verfügung stehen. Diese Situation wurde durch die Pandemie verschärft. Es sollen weitere Trainer C-Lizenz-Kurse mit dem Schwerpunkt „Schwimmen“ angeboten werden.

Frau Prömpler sieht die Möglichkeit einen Antrag auf Fördermittel für die Schwimmtrainerausbildung zu stellen. Bezüglich der Kurse für Kitas weist sie darauf hin, dass häufig zu wenig Personal zur Verfügung steht, um die Begleitung der Kinder zu den Kursen zu gewährleisten. Hierzu müssen, gemeinsam mit den Verantwortlichen im Bereich KiTa, neue Konzepte entwickelt werden, die ggfs. eine begleitende Unterstützung durch Dritte beinhalten.

Einigkeit besteht darüber, dass weiterhin eine Priorisierung der Schwimmausbildung gegenüber dem öffentlichen Badebetrieb erfolgen soll. Frau Prömpler wünscht sich dazu eine klare Haltung des Ausschusses als Unterstützung, da es bereits Beschwerden gibt.

Herr Meyers erläutert die Aufteilung der zur Verfügung stehenden städtischen Wasserflächen. Deren Nutzbarkeit richtet sich nach Fachempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen sowie städtischer Berechnungen. Er berichtet zudem über den erforderlichen Personaleinsatz in der Schwimmausbildung, der damit zwangsläufig zu reduzierten Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit führt. 250 Kursplätze konnten von April bis Ende Juni durch städtisches Personal geplant und vergeben werden, was unter Normalbedingungen einer Jahresleistung entspricht. Bislang wurden zwei Kurse à 5 Kinder gleichzeitig in einem Lehrschwimmbecken unterrichtet. Aufgrund der gelockerten CoronaSchVO kann der Unterricht dieser Kurse nun auf einer Beckenhälfte durchgeführt werden. Die Kursstärke der neuen städtischen Kurse wird ab der dritten Ferienwoche von 5 auf 10 Kinder erhöht. Damit kann eine Hälfte der Lehrschwimmbecken der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden, da auch dort ein Bedarf besteht. Zusätzlich werden derzeit Ergänzungskurse sowie Folgekurse geplant.

Die erweiterte Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss der Stadt Aachen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Ratsantrag „Kapazitäten für Schwimmkurse ausweiten“ vom 14.04.2021 zustimmend zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Ausweitung der städtischen Schwimmkurse sowie der förderlichen Maßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Schwimmkurse durch Vereine und Institutionen, wie in der Vorlage beschrieben.

Er beauftragt die Verwaltung zudem, bestehende Schwimmangebote für die Aachener Kindertagesstätten auszubauen und notwendige Lösungsschritte für eine breite Realisierung zu entwickeln.

Die verstärkte Durchführung und Priorisierung der Schwimmausbildung von Kindern gegenüber dem öffentlichen Badebetrieb in den Lehrschwimmbädern und Schwimmhallen soll fortgeführt werden, solange ein pandemiebedingter Nachholbedarf spürbar ist.

**zu 11 Entschädigung von Vereinen für die Übernahme von Hauswartaufgaben in städtischen Sportstätten**

**- Antrag der CDU-Fraktion vom 06.05.2021**

**Vorlage: FB 52/0032/WP18**

Frau Fohn sieht, dass aufgrund des Beschlusses aus 2014 die Vereine zwischenzeitlich eine erhebliche Eigenleistung aufbringen müssen. Diese Leistungen werden im Rahmen des Ehrenamtes erbracht und müssen mehr gewürdigt werden. Das Thema sollte in die nächsten Haushaltsberatungen aufgenommen werden.

Frau Frey bestätigt die Schiefelage, da weder die Inflation noch die Lohnentwicklung berücksichtigt wurden. 29 Vereine schultern mit ihrem Engagement die kostenlose Zurverfügungstellung der Sportstätten für alle Vereine, auch reine Hallennutzer.

Frau Prömpler sagt zu, dass die Berechnung noch einmal beleuchtet werden kann, damit man bei einer möglichen Erhöhung die Relationen erkennen kann.

Die erweiterte Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss der Stadt Aachen nimmt die Ausführungen des Fachbereichs Sport (FB 52) zur Kenntnis und bittet die Verwaltung die Berechnungsgrundlagen in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

## **zu 12 Zwischenbericht: Aachen als Spielort für die Frauenfußball-Weltmeisterschaft 2027**

**Vorlage: FB 02/0046/WP18**

Herr Dr. Breuer teilt mit, dass der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 09.06.2021 bereits die Bewerbung unterstützt hat.

Herr Balthasar befürwortet die Bewerbung, weil dieses sportliche Event ein Highlight für Aachen bedeutet. Es fehlen lediglich die 2 Trainingsplätze. Er rät, der Beschlussvorlage zu folgen.

Herr Dr. Nadzeyka schließt sich dem an. Seines Erachtens beinhaltet der Sportpark Soers die 2 erforderlichen Trainingsplätze. Die beantragten Fördermittel sollten entsprechend verwendet werden.

Herr Dr. Breuer ist der Ansicht, dass alle Möglichkeiten ausgelotet werden müssen. Stand heute ist der Standort für die Plätze noch nicht bekannt.

Herr Meyer drängt darauf, die Entscheidung nicht auf die lange Bank zu schieben, da das Vergabeverfahren einen Vorlauf von 3-4 Jahren hat.

Frau Fohn ist der Ansicht, dass die Fachpolitiker jetzt die Weichen stellen müssen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

### **Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt die Stellungnahme der Aachener Stadion Beteiligungsgesellschaft mbH und des Fachbereichs Sport (FB 52) zum Ratsantrag Aachen als Spielort für die Frauenfußball-Weltmeisterschaft 2027 von allen Fraktionen im Rat der Stadt Aachen vom 1. Dezember 2020 zur Kenntnis.

## **zu 13 Mitteilungen / Verschiedenes**

Herr Dr. Breuer berichtet aus dem Ausschuss für Klima und Umwelt zum Antrag auf „Nutzung städtischer Grünflächen als wohnungsnaher Sport- und Bewegungsraum für Vereine“. Es wurde mündlich berichtet. Man geht davon aus, dass nicht viele Vereine Interesse haben. Die Antragstellung soll beim Fachbereich

Immobilienmanagement erfolgen, der sich mit dem Fachbereich Sport abstimmt. Eine Koordination des Stadtsportbundes war nicht vorgesehen. Herr Dr. Breuer hat sich dafür eingesetzt, dass 3 – 4 Standorte reserviert werden und der Stadtsportbund die Vergabe koordinieren soll. Eine entsprechende Absprache mit dem Stadtsportbund soll erfolgen. Er denkt, dass der Fachbereich Klima und Umwelt Sportprojekten keine Priorität einräumt.

Frau Prömpler erklärt, dass sie gemeinsam mit dem Stadtsportbund an dem Thema dranbleiben wird.

Frau Prömpler berichtet:

- „Sport im Park“ findet während der Sommerferien vom 03.07. – 14.08 2021 zum sechsten Mal statt. Angeboten werden 530 Sportkurse von 45 Vereinen und Sportanbietern in rund 16 Parkanlagen in Aachen. Alle Sportkurse sind komplett kostenlos, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.
- Die Anträge auf Fördermittel für die Sanierung der Kunstrasenplätze Neuköllner Straße und Hubert Wienen Straße wurden abgelehnt.
- Die Umwandlung des Tennenplatz Grünenthaler Straße in Kunstrasen hat in der 22. KW begonnen. Die Sanierung des Kunstrasenplatzes Monschauerstraße soll in der 25. KW beginnen. Der Baubeginn für die Sanierungsmaßnahmen des Kunstrasens an der Neuköllner Straße und an der Hubert Wienen Straße ist für die 33. KW geplant. Dies ist allerdings abhängig vom Ausschreibungsergebnis.
- Das Freibad Hangeweier wurde am 31.05.2021 und die Hallenbäder am 08.06.2021 geöffnet. Vor der Öffnung des Hangeweiers wurde der neu eingerichtete Webshop bereits am 28.05.2021 freigeschaltet. Seitdem können die Bürger\*innen ihre Eintrittskarte/n für die städtischen Schwimmbäder neben der Bezahlung vor Ort, auch online erwerben. Für das Freibad Hangeweier ist - wie im letzten Jahr - vorab die Buchung eines Zeitslots erforderlich. Eventuell erfolgt auch eine Einführung der Zeitslots in den Schwimmhallen.